

ccxcviii

## Das ander büch

offentlichen von jm saget / er were würdig des keyser thübs / wurffen ihn auch auff zum Keyser. Aber bald darnach als dz Teüsch kriegsvolck wider disen Octonem hett zusammen geschworen / vnd wolten Vitellium hape / stach Vero sich selbs zu tode / do er acht vnd dreissig jar alt was / vnd fünff vñ neünzig tag hett regniete. Er was vonn kind auff allwegen ein weibischer vñ vnbärtiger mann gewesen. Popeta Sabina was sein weib / er gabs Neroni.

Vitellius ein  
weiterich.



9 **Julius** Vitellius hatt sich nach seiner jugent mit allen lastern besleckt / do er zu hoff ist gewesen bey dem Keyser Caium Claudium vñnd Neronem / dan er hatt sich dem bauch ganz ergeben / vñnd ward auch zu Cöln am Rhein in einer vollen weiser wöler vom feldhö: zum keyserthum. Darnach zog er mit großem bracht gehn Rom / hülte sich fast vngbülich in götlichen vnd menschlichen sazungen / lieff tödten seine mitgesellen die vom Römischen adel waren / tyrannisiert in das gemein volck / vnd in adel / vñ sprach er erlustiget seine augen wañ einer in seiner gegenwertigkeit gerdd ward. Der vnreinigkeit vnd der füllerey hat er sich ganz vnd gar ergeben / vñ braucht sich der aller besten speisen / die man auff das teürest / vnd von ferren landen bestellen vnd überkommen mocht. Darumb man auch von jm geschriben hatt / solt er lenger gelebt haben / so het er des Römischen reichs güte vñ hab über d'isch üppiglichen verzert. Deshalben haben sie in als ein frag vom Keyserthumb ensetze / nach dem er acht monat hat regiert / vnd namē an Vespasianū vnd das thet das feldhöre so in Vngern vnd Syria lag. Do das Vitellius vernam / fließ er sich zu behalten der andern gunst / gab ihnen on trauren gelt vnd güte / vnd schmeichlet jnen mit spölicher weiß. Aber alle die es zu Rom mit Vespasiano herten / theten Vitellio vnd seinen anhangern so vil trags an / das er sich in ein heimlich ort verbarg / halff aber in nichts / dan er ward här für gezogen / vnd wurden im seine hend auff den rücken gebunden / ein strang an halß geworffen / mit einem zerrißnen kleid halb nacket an marckte gezogen / vnd ist aller welt zu spot worden on alles mitleiden / ja etlich wurffen kot an jm / vnd die andern schultē in ein brenner vnd ein blatenschlecker. In summa er ward zülest geschleiffte an das ort do man die übeltheter abthet / ward do mit vilen wunden erstochen / vnd mit hacken in die Tyber gezogen. Das ist geschachen im 57. jar seines alters. Petronia die erste sein haußfraw gebar jm Petronianum / die ander auß Galeria Fundana / die gebar jm Vitellium oder Vitelliam.

Schantlicher  
todt Vitellij



Josephus ein  
gelerter man.

10 **Flavius** Vespasianus auß einem alten Römischen geschlecht geboren / ist anno Christi 73. zum Keyserthub gezogen / nach dem er zu vil ämptern was gebraucht worden. Zülest heer keyser ward / hat er mit drey legion ein grossen krieg wider die Jüdē gefürt / vñ het bey jm seinen ältern sun Titū. Es was do zumal Josephus d' Juden oberster hauptman / vnd der ward gefangen / vnd darnach durch Titum wider ledig gemacht. Er schrib 7. bücher von der Juden gefencknuß / vñ überantwort sie den Key. Vespasiano vñ Tito / durch welche solich bücher wurden in offentliche liberrei gelegt. Es ward auch zu Rom disem Jüdē Josepho zu ehren vffgericht ein seül von wege seiner hohe verstedigkeit. Als nun Vespasianus w3 vom kriegsvolck im Jüdische lād erwölet zu keyser / welches kriegsvolck wolt mit mind sein dan die kriegger so in Hispania lagē vñ Galbā erwölte / od auch die zu Rom Octonem / vnd die im Teüschē land Vitelliu erwölten / zog Vespasianus gehn Rom / vñ stund der stadt

stett wid  
rische len  
vil güte  
sen / hett  
Doch ent  
schag gar  
von selb  
erlebe. Er  
Keyserb  
Domitia

vatter d  
lastern b  
hate er s  
flüssen na  
rang / ver  
generich  
offt vnd  
sten ange  
selbigen  
lieben fre  
gen / das  
lich soll b  
den 52. jar  
erst weib  
nach von

ee answert  
sich ander  
cker. Aber  
Er ließ vil  
penen / er  
gen weibern